Die Beratungswerkstatt des Zukunfts-Zentrums

www.beratungswerkstatt.zukunfts-zentrum.de

Das Zukunfts-Zentrum hat in den vergangenen zwei Jahrzehnten immer wieder Beratungstätigkeiten durchgeführt. Sie fließen in die Vorbereitung der hier vorgestellten Beratungswerkstatt ein.

Die Beratungstätigkeit des Zukunfts-Zentrums wird vor allem durch das Themenangebot des Zukunfts-Zentrums sowie durch die Spielregeln des „thematischen Sachanwalts“ strukturiert und inhaltlich gestaltet.

Das Zukunfts-Zentrum bietet fünf Beratungsvarianten an. Dies sind

- fachliche Einzelberatungen und individuelles thematisches Coaching
- Backoffice-Service

  Im Rahmen eines Backoffice-Services werden Institutionen, die in ihrem Arbeitsalltag mit Wissen umgehen, zu einem bestimmten Themenbereich über einen längeren Zeitraum kontinuierlich unterstützt. Bei diesem Beratungstyp steht nicht die Einzelaufgabe im Vordergrund, sondern er ermöglicht der Institution, für die die Beratungsleistung bereitgestellt wird, den sog. Frontoffice-Institutionen einen situativen, schnellen Zugriff auf das Wissen des Zukunfts-Zentrums.
- Die C.A.S.-Internet-Plattform

  Auf ihr werden Computergestützte Assistenz-Systeme als Arbeitsinstrumente zur alltäglichen Nutzung angeboten. Das Beratungsangebot ist in diesen C.A.S. bereits in gut vorbereiteter, aufgabenspezifischer Form abgelegt (vgl. www.cas-plattform.cas-forum.de).
- der Aufbau von Backoffice-Kompetenz-Zentren

  Für spezielle Themenbereiche ist es sinnvoll, außerhalb des Zukunfts-Zentrums Backoffice-Kompetenz-Zentren zu errichten, die vom Zukunfts-Zentrum in ihrem Aufbau sowie in ihrem Startbetrieb ausgestattet und unterstützt werden. Wenn solch ein Backoffice-Kompetenz-Zentrum jedoch zur Routinearbeit übergegangen ist, zieht sich das Zukunfts-Zentrum aus seiner Betreuung weitgehend oder ganz zurück (vgl. Bechmann, Meier-Schaidnagel, Steitz 2004).
- klientenzentrierte Auftragsforschung /-entwicklung

  Auch die Auftragsforschung, in der das Frageinteresse des Auftraggebers im Vordergrund steht, ist Teil des Angebots der Beratungswerkstatt. Grenzen findet Auftragsforschung aus Sicht des Zukunfts-Zentrums allerdings da, wo die Auftragsformulierung oder die Auftragserwartung mit den allgemeinen Arbeitsprinzipien des Zukunfts-Zentrums, insbesondere mit seinem Selbstverständnis als thematischem Sachanwalt in Konflikt gerät.

Die Beratungswerkstatt des Zukunfts-Zentrums ist in weiten Bereichen bereits Praxis, oder es wurde zumindest am Zukunfts-Zentrum experimentell mit ihr gearbeitet. Lediglich der Aufbau von Backoffice-Kompetenz-Zentren und die bewusste Einführung von Backoffice-Serviceleistungen stellen ein gewisses Novum dar. Obwohl das Zukunfts-Zentrum solche Dienstleistungen in der Vergangenheit bereits ansatzweise, erbracht hat, hat es diese bislang nicht gezielt gestaltet. Publikationen, die das Konzept und die Arbeitsweise von Kompetenz-Zentren mit Backoffice-Funktionen schildern, liegen vor. Zu ihnen gehört u. a.

Arnim Bechmann, Reinhard Meier-Schaidnagel, Matthias Steitz: **Die Kompetenz-Zentren des Zukunfts-Zentrums Barsinghausen -** Transdisziplinäres und unkonventionelles Wissen institutionalisieren - der Schwerpunkt des ZZB-Entwicklungsprogramms, Verlag EDITION ZUKUNFT, 2004.